

## Auf den Punkt gebracht

»Dieses Buch ist Wortliebhabern gewidmet«, denn: »Diese Redewendungen sind alterslos, zeitlos.« Besser kann man diese tolle und fleißige Arbeit kaum beschreiben.

**Ella Frances Sanders:**  
**Auch Affen fallen mal von Bäumen.** Kuriose  
Sprichwörter aus der ganzen Welt  
aus dem Englischen von Marion Herbert  
Köln: DuMont 2018  
ISBN 978-3-8321-9938-8  
112 S \* 18,00 € \* ab 08 J \* ★★★★★



Manchmal hilft der Hinweis, woher der Spruch kommt, ein anderes Mal geben die Zeichnungen einen Hinweis, die Texte auf der linken Seite klären uns über die Herkunft und die Bedeutung vollends auf. Zum Beispiel: »Cafard« heißt im Französischen nicht nur Kakerlake, sondern auch Denunziant oder Melancholie. »J'ai le cafard!« hat also eine witzige Bedeutung in der Originalsprache, die wir nun auch gut verstehen können. Wenn man das spricht und sich dann im Bett umdreht um weiterzuschlafen, hat man wohl kein schlechtes Gewissen. »J'ai le cafard!« gilt ja nur für jetzt

Von dieser Art sind die Sprichwörter, die Ella Frances Sanders aus aller Welt sammelte, illustrierte und erklärte. Der Titel erklärt sich, wie so viele andere, fast von selbst, viele sind zu interpretieren. Affen fallen von Bäumen? Kletterkünstler mit Zehen wie Finger plus einem Schwanz? Ja, »selbst die Schlausten, die Gebildetsten, die Erfahrensten unter uns [machen] immer noch Fehler«. Kein echter Trost, aber doch ein Satz, der einen nicht weiter stürzen lässt, wenn man etwas falsch machte.

Die Autorin, die zugleich Illustratorin ist, findet ihre Sätze in Europa, in Korea oder Japan, in Indien (»Wer hat den Pfau im Dschungel tanzen sehen?«), in China oder in Australien (»Off like a bucket of prawns in the midday sun«, wobei »off« sowohl »weg, fort« als auch »verdorben« bedeuten kann. Nicht alle Sprüche sind 1:1 übersetzbar!). Selbstverständlich gibt es auch arabische (»Manche Tage Honig, manche Tage Zwiebeln«). Interessanterweise stammen nur 2 von 51 aus Südamerika und keins aus Nordamerika.

Das fast quadratische Buch zeigt rechts jeweils die Illustration mit dem integrierten Originaltext und der Übersetzung sowie einer graphischen Umsetzung, die linke Seite ist textlastig und mit dem Herkunftsstaat / der Herkunftssprache übertitelt. Dort wird

der Spruch in etwa 10 zentriert gesetzten Zeilen vorgestellt und erklärt. Dass das Werfen von Perlen vor die Säue in Portugal mit der Fütterung von Eseln mit Biskuit gleichgesetzt wird, ist schon ziemlich witzig, aber was mag wohl das japanische »eine Katze auf dem Kopf tragen« bedeuten? Im Bild sieht man jedenfalls ein Mädchen mit eben jener offensichtlich schlafenden Katze auf dem Kopf, aber im Hintergrund sehen wir jede Menge von abgenagten Fischen. Ich? Ich war's nicht! Ehrlich!

Ulrich H. BASELAU \* Osterstr. 30 \* 26409 Wittmund \* Ulrich.ad.Baselau.de